

HDI
Versicherung



**Na toll. HDI.
Hilft Dir immer!**



www.hdi.at

office@hdi.at ■ www.hdi.at

IMPRESSUM: Medieninhaber, Herausgeber u. Verleger, Grafikdesign: Fa. Waghutinger Brokerservice GmbH, Chefredakteur: Franz Waghutinger – alle: A-4563 Micheldorf, Kollingerfeld 9. Druck: Moserbauer Druck & Verlags-GmbH & CoKG, A-4910 Ried/1. Richtung: Unabhängige, vierteljährlich erscheinende Informationszeitschrift für Kunden und Interessenten von Versicherungsmaklern, Agenten und Vermögensberatern. Die veröffentlichten Beiträge dürfen nur mit schriftlicher Zustimmung des Herausgebers in anderer Form als im Versicherungskurier verwendet werden. Dies gilt auch für Teile von Artikeln. Alle Beiträge sind ohne Gewähr. Der Inhalt gibt auch teilweise nur die Meinung der Redakteure wieder. Das Logo -Versicherungskurier- ist geschützt und darf nur von der Fa. Waghutinger Brokerservice GmbH und deren Vertragspartnern verwendet werden. Das Bildmaterial ist durch Fotolia urheberrechtlich geschützt und lizenzpflichtig.

Sehr geehrte Briefträgerin, sehr geehrter Briefträger!
Falls Sie diese Zeitung nicht zustellen können, teilen Sie uns bitte hiermit den Grund und gegebenenfalls die neue Anschrift mit. Vielen Dank!

Feller & Nöckler Versicherungsbüro · Fieberbrunner Strasse 13 · A-6380 St. Johann in Tirol

Österreichische Post AG
Info-Mail Entgelt bezahlt

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,

der Frühling steht vor der Tür und bringt uns wieder wärmere Tage, die dazu einladen, uns aktiv im Freien zu bewegen und Sport zu betreiben. Besonders die Trendsportarten wie Inlineskaten oder Skateboarden stehen dabei hoch im Kurs, bergen aber auch ein hohes Verletzungsrisiko in sich. Wir informieren Sie, wie Sie sich und Ihre Lieben am besten gegen Folgeschäden nach Unfällen absichern bzw. welche Verkehrsregeln für die verschiedenen Sportarten gelten.

Ablenkung am Steuer spielt bereits bei jedem dritten Verkehrsunfall eine Rolle und kann Sie Ihren Kasko-Schutz kosten!

Die staatlichen Pensionen reißen ein immer größeres Loch ins Budget – schon 13% des Bruttoinlandsprodukts müssen zur Sicherung der Pensionen aufgewendet werden. Das verheißt gerade in Zeiten der Schuldenbremse nichts Gutes für die Sicherheit unseres Pensionensystems, private Vorsorge ist nötiger denn je!

Eine interessante Lektüre wünscht

Ihr Feller & Nöckler Team

